



Resolution des Rates der Gemeinde Krummhörn zur geplanten Umnutzung des Pflegeheims „Seniorenhuus Greetsiel“

In der Krummhörn stehen derzeit 108 Seniorenpflegeplätze mit 87 Zimmern in zwei Einrichtungen sowie 24 Betten in 15 Zimmern für Langzeit-, Kurzzeit-, oder Urlaubspflege zur Verfügung. Bei einer Einwohnerzahl von 12.779 ist die Verfügbarkeit der Seniorenpflegeplätze absolut zu gering.

Deshalb ist die Forderung aus der Bevölkerung nach Erhalt des Seniorenheims in Greetsiel für die gesamte Krummhörn verständlich.

Der Rat der Gemeinde Krummhörn appelliert an die Eigentümergemeinschaft des inzwischen geschlossenen Pflegeheims "Seniorenhuus Greetsiel", ihre Zusage an die Heimbewohner aufrecht zu erhalten, nach den Renovierungsarbeiten wieder in Greetsiel einziehen zu können.

Die Nutzung des gerade für Senioren attraktiven Standortes durch ein betreutes Wohnkonzept wäre auch eine zukunftsorientierte Lösung.

Der Gemeinderat wird zukünftig im Rahmen seiner Möglichkeiten und vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung in der Krummhörn die Schaffung und Erhaltung von Seniorenpflege- und Wohnplätze fördern. Einer Umwandlung des Gebäudes in 32 Ferienwohnungen ist mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln entgegenzutreten. Hier würde es sich dann um einen Ferienwohnpark mit noch nicht absehbaren Negativfolgen für den Greetsieler Ortskern handeln.

Krummhörn, den 11.12.2023

Heiko Ringena
(Ratsvorsitzender)

Hilke Looden
(Bürgermeisterin)